

STADLER AUS BERLIN

09. Oktober 2026



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Demokratie schützt Freiheit, soziale Sicherheit und Mitbestimmung - doch sie ist nicht unverwundbar. Unsere Erfahrungen mit der nationalsozialistischen Diktatur zeigt: Autoritäre Kräfte können demokratische Verfahren nutzen, um Institution zu vereinnahmen, Kontrollen zu Schwächen und Gerichtsentscheidungen zu missachten. Damit Bürgerinnen und Bürger in Freiheit und Sicherheit leben können, braucht es starke Institutionen, unabhängige Gerichte, kontrollierte Sicherheitsbehörden und Menschen, die den Rechtsstaat verteidigen. Deshalb haben wir in einem Prozess über die letzten Monate unter Einbeziehung von über 40 Verbänden sowie Expertinnen und Experten ein Positionspapier erarbeitet. Das Papier benennt Handlungsempfehlungen zum Schutz der Institutionen in allen drei Gewalten. Darüber hinaus umfasst es die Sicherung von Grundrechten und demokratischer Teilhabe, die Stärkung von Zivilgesellschaft, Kultur, Medien und Wissenschaft sowie den Schutz unabhängiger Institutionen und digitaler Infrastruktur. Auch die Schutzmöglichkeiten des Föderalismus sollen gestärkt geschützt werden.

POLITISCHER WOCHENRÜCKBLICK

Im Plenum stand am Donnerstagabend die Bahn-Ausbaustrecke/Neubaustrecke Hannover-Hamburg auf der Tagesordnung. Das Ergebnis ist, dass die Neubauvariante planerisch verfolgt wird. Ich habe abweichend von der Mehrheit meiner Fraktion mit Nein gestimmt, denn der beschlossene Antrag geht in die falsche Richtung: Ich bin für einen Weg, der schnelle Lösungen bringt, zunächst brauchen wir eine sinnvolle Bestandsstreckenverbesserung. Danach könnte man in eine langfristige Großplanung übergehen. Ich plädiere für ein Sowohl-als-auch statt für ein Entweder-oder. Ich bedauere, dass im Rahmen der Verhandlungen die SPD-Verantwortlichen auf Bundesebene nicht gewillt waren, einen für alle Seiten tragbaren Kompromiss für eine schnellere Kapazitätserhöhung zu finden. Hier mein vollständiges Statement zum Thema. Klar ist: Es wird erst einmal weiter geplant, aber damit noch lange nicht gebaut.

Außerdem haben wir die Einkommensteuerreform 2027 in 1. Lesung beraten. Vorgesehen sind höhere Grund- und Kinderfreibeträge, höheres Kindergeld, ein angehobener Arbeitnehmerpauschbetrag sowie eine stärkere Beteiligung sehr hoher Einkommen. Für uns ist entscheidend, dass die Entlastungen bei Beschäftigten und Familien spürbar ankommen und kleine und mittlere Einkommen mehr finanziellen Spielraum erhalten.

Drei Jahre nach dem terroristischen Überfall der Hamas auf Israel gab es eine Vereinbarte Debatte dazu und zum wachsenden Antisemitismus in Deutschland, dem wir entschlossen entgegentreten müssen!

POLITISCHER ERNTEDANK UND VERLEIHUNG DER PROFESSOR NIKLAS-MEDAILLEN



Am Dienstag Abend habe ich am Politischen Erntedank und der traditionellen Verleihung der Professor Niklas-Medaillen teilgenommen. Diese Medaille trägt den Namen des ersten Landwirtschaftsministers der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist die höchste Auszeichnung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat.

REDE IM PLENUM ZU ERNÄHRUNGSSICHERHEIT UND LEBENSMITTELVERSORGUNG



Wenn es um Ernährung geht, geht es um etwas ganz Grundsätzliches: Um die Sicherheit der Menschen in unserem Land. Eine krisenfeste Lebensmittelversorgung und starke regionale Strukturen sind für uns als SPD-Fraktion von großer Bedeutung. Wir wollen, dass das Lebensmittelhandwerk auch in Zukunft eine Perspektive hat. Zu diesen Themen habe ich am Donnerstag Abend im Plenum des Bundestages gesprochen (Link zur Rede im Video [hier](#)).

V.i.s.d.P.: Svenja Stadler, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Telefon 030 227 77171
svenja.stadler@bundestag.de

BESUCH AUS DEM BETREUUNGSWAHLKREIS



Moin, ich bin Janina Meyer, 23 Jahre alt und komme aus dem kleinen Dorf Hanstedt bei Tarmstedt. Ich studiere derzeit Geographie und Mathe auf Lehramt für das Gymnasium. Seit 2021 sitze ich für die SPD im Gemeinderat Breddorf und im Samtgemeinderat Tarmstedt und seit 2026 auch im Kreistag Rotenburg. In der Zeit bei Svenja konnte ich viele Erfahrungen sammeln bezüglich der Arbeit als Bundestagsabgeordnete. Besonders der Blick hinter die Kulissen und die Entscheidungsfindung und damit einhergehende Diskussionen fand ich sehr spannend. Auch der Besuch beim Politischen Erntedank und die Verleihung der Professor Niklas-Medaillen waren einzigartige Erfahrungen.

HIGHLIGHT DER WOCHE DAS BERICHTERSTATTERGESPRÄCH ZUM ETAT DES INNENMINISTERIUMS MIT ALEXANDER DOBRINDT

**Vielen Dank und bis zum nächsten
Mal!**